

Handbchrücknahme

Der Vertrieb des Handbuchs „Mit Vielfalt umgehen. Sexuelle Orientierung und Diversity in Erziehung und Beratung.“ wurde vom Schulministerium unter der Führung der Hausspitze Frau Barbara Sommer von Ende Juli bis Ende August eingestellt.

Aktuelles (November '05)

- **Letzter Stand Ministerium** -

Stellungnahme (via Fax) des Ministers für Generationen, Frauen und Integration des Landes NRW, Armin Laschet, zur mündlichen Anfrage der SPD-Abgeordneten Ute Schäfer, MdL.

- **Radiointerview** -

Die Hamburger Radiomacher vom "Pink Channel" sendeten am 24. September einen Beitrag zur Handbchrücknahme. Den Beitrag inklusive Interview mit SchLAu-Sprecher Dominic Frohn können Sie auf deren Website anhören.

Verlauf & Infos

+ **Homepage des Handbuchs** (www.diversity-in-europe.org)

Über diese Internetseite konnte das Handbuch bis zu diesem Zeitpunkt problemlos bestellt werden. Nach Ankündigung der Rücknahme des Handbuchs durch Schulministerin Barbara Sommer wurde die Seite offline genommen.

+ **Kurzinformation zum Handbuch**

Hier haben wir für Sie in aller Kürze Informationen zum Handbuch zusammengestellt.

+ **Gütekriterien des Handbuchs**

Hier können sie sich 2 Gutachten über das Handbuch ansehen:

- Gutachten durch Prof. Auernheimer
- Gutachten durch Prof. Sielert

+ **Protestschreiben von SchLAu NRW**

Hier können Sie sich das Protestschreiben von SchLAu NRW ansehen und auch downloaden, gegebenenfalls möchten Sie selbst auf diese Entwicklungen reagieren? Hier steht es Ihnen frei, sich durch dieses Schreiben anregen zu lassen oder sogar Elemente so oder ähnlich zu verwenden.

+ **Reaktion des Ministers für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW, Armin Laschet**

Hier können Sie sich das Fax von Armin Laschet, Ministers für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW als Reaktion auf die vielen Protestschreiben ansehen.

+ **Stand Oktober '05** : Aktuelles Fax vom Ministerium für Generationen, Frauen und Integration des Landes NRW. Dort distanziert sich die Landesregierung weiterhin vom Handbuch. ABER: **Der Disclaimer (siehe unten) wurde nach heftigen Protesten entfernt!**

+ **Stand September '05** : Nach ausführlichen Gesprächen mit dem Ministerium konnten wir den Vertrieb des Handbuchs „Mit Vielfalt umgehen“ über SchLAu NRW sicherstellen. Dies bedeutet, dass die Homepage www.diversity-in-europe.org wieder online ist und das Handbuch dort zum Download zur Verfügung steht und / oder auch als Papierversion bestellt werden kann. Diese Vertriebswege werden von SchLAu NRW betreut. Das Ministerium distanziert sich leider weiterhin von einigen „Wertungen“ des Handbuchs. Eine genaue Stellungnahme des

Ministeriums können Sie dem Disclaimer entnehmen, der sich bei der Bestellung des Handbuches automatisch öffnet:

„Hinweis des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Das Handbuch „Mit Vielfalt umgehen: Sexuelle Orientierung und Diversity in Erziehung und Beratung“ ist als Bestandteil einer breit angelegten Antidiskriminierungsstrategie mit maßgeblicher Unterstützung der Europäischen Union vom ehemaligen nordrhein-westfälischen Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie mit Partnern aus Frankreich, Italien, Niederlande und Österreich erstellt und 2004 veröffentlicht worden.

Das Handbuch wendet sich an Multiplikatoren, die mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten. Es ist nicht für Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene entworfen worden. Das schlägt sich entsprechend auch in der Sprache und im Design des Handbuches nieder. In der Erziehung und Beratung Tätige sollen in die Lage versetzt werden, auf externe als auch auf internalisierte fremdenfeindliche oder homophobe Äußerungen und Handlungen professionell reagieren zu können.

Mit der Publikation wird das Ziel verfolgt, Benachteiligungen oder gar Repressionen von Menschen anderer sexueller Orientierung, aber auch Nationalität, Hautfarbe und anderen Glaubens entgegen zu wirken. Diese Ziele werden von der im Mai 2005 gewählten Landesregierung Nordrhein-Westfalens uneingeschränkt geteilt.

Das Autorenteam, dessen Mitglieder überwiegend auch Betroffenenorganisationen angehören, erstellte nicht nur umfangreiches Informationsmaterial, Anregungen zur Reflexion, pädagogische Hilfen und Literaturhinweise, sondern nahm nicht zuletzt aus persönlicher Betroffenheit mehr oder weniger direkt auch eigene Wertungen zum Verhältnis von Homo- und Heterosexualität vor.

Diese Wertungen teilt die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen nicht in jedem Fall."

Sollten Sie mit dieser Stellungnahme des Ministeriums nicht einverstanden sein, so zögern Sie nicht, Ihrem Protest Ausdruck zu verleihen, wie es beispielsweise der LSVD in seiner [Pressemitteilung](#) bereits getan hat.

Vielen Dank an dieser Stelle bereits für die außerordentliche Unterstützung, die wir erleben haben!